

Profiloberstufe | 28.09.2018 | Nr. 340/18

Tobias Loose: Der Diskussionsprozess beginnt: Wir sind auf dem Weg zurück zu Leistungskursen!

Zur Neujustierung der Struktur der Oberstufe erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Tobias Loose:

„Mit dem Versenden des Diskussionspapiers zur Neujustierung der Profiloberstufe beginnt der Diskussionsprozess um Veränderungen in den schleswig-holsteinischen Oberstufen an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien. Wir wollen mit dem Papier eine breite Beteiligung von Lehrern, Eltern und Schülern erreichen. Es ist ein wichtiges Thema zu dem sich der umfassende Austausch für das beste Modell lohnt.

Unser Ziel muss es sein, die Studierfähigkeit von Schülerinnen und Schülern zu verbessern. Dafür ist es richtig, dass wir in den Kernfächern wieder die Wahl auf Vertiefungsmöglichkeiten mit fünf Wochenstunden zulassen wollen. Zusammen mit dem Profulfach sind wir auf dem Weg Wahlmöglichkeiten einzuführen, die mit den alten Leistungskursen sehr vergleichbar sind. Dies entspricht auch dem Wunsch von vielen, die in der Schule engagiert sind. Weiter ist es auch wichtig, dass wir uns mit fächerübergreifendem Unterricht intensiv beschäftigen. Interdisziplinarität wird in allen Lebensbereichen immer bedeutender und darauf müssen wir unsere Abiturienten vorbereiten.

Schon länger gibt es einen Reformbedarf in unserer Profiloberstufe. Es ist gut, dass das Bildungsministerium das Thema jetzt angeht und mit einem Diskussionspapier den Aufschlag macht. Der Vorgängerregierung hat dazu der Mut gefehlt“, so Loose heute (28. September 2018) in Kiel.